Deutscher Bundestag **Drucksache 16/3598**
16. Wahlperiode 28. 11. 2006

Dringliche Fragen

für die Fragestunde der 69. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 29. November 2006

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

Abgeordneter **Hans-Christian Ströbele** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ist der Bundesregierung bekannt, dass in der US-EUCOM Militärzentrale in Stuttgart-Vaihingen, also von Deutschland aus, die Verschleppung so genannter „illegaler Kämpfer“ (enemy combatants) in das US Gefangenenlager Guantanamo auf Kuba mit organisiert worden sein soll, insbesondere die Verbringung der so genannten „Algerian six“ aus Bosnien über den US Stützpunkt Ramstein nach Guantanamo im Januar 2002 (Report Mainz vom 27. November 2006), und wie gedenkt die Bundesregierung – auch angesichts ihrer Kritik an Guantanamo –, diese Vorwürfe aufzuklären sowie eine Wiederholung und Fortführung solcher etwaiger Aktivitäten der US EUCOM auszuschließen, insbesondere durch Änderungen der Truppenstationierungsverträge mit den USA?

Berlin, den 28. November 2006



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333